

3 Rut. am Linning, zwischen Hans Jost Wagener und Heinrich Engelhard, lit. C. Numro 256; H) $\frac{2}{3}$ Acker 2 Ruten daselbst, an Johann Ritter und Paul Hebeler, lit. C. Nr. 271; I) $\frac{1}{4}$ Acker 5 Rut. auf den Edderweg stosend, an Joh. Andres dca Kleiner und Jacob Kuhn, lit. E. Nr. 123; K) 1 Acker im Kubelsgrunde ein Anwender, an Melchior Schmalen, lit. K. Nr. 87; L) $\frac{1}{2}$ Acker 1 Ruten hinter dem Sauerbrunnen, an Werner Schmal und Jost Sippert, lit. G. Nr. 71; M) $\frac{1}{2}$ Acker 1 Rut. auf dem Helgenrunde, an Melchior Hebeler sen. und Jost Hebeler an Hof, lit. G. Nr. 99; hiervon dem $\frac{1}{2}$ tiste zu Trizlar 1 Viertel 5 $\frac{1}{2}$ Mese partim Kassel. Maas und die 11te Garbe, sodann an gnädigste Herrschaft jährlich 7 Alb. 3 Hlr. Dienstgeld; Hufen-Wiesen: A) $\frac{1}{2}$ Acker 2 Rut. über der Papiermühle, an Adam Hebeler sen. und Melchior Hebeler jun., lit. G. Nr. 201; B) $\frac{1}{2}$ Acker 5 $\frac{1}{2}$ Rut. am gemeinen Weg, Hufengarten, an Joh. Weidohagen Erbgarten, lit. E. Nr. 48; Erbland: C) $\frac{1}{2}$ Acker in den Schweinshecken der krumme Acker genannt, so ein Acker, am gemeinen wüsten Stein, zehndet die 11te Garbe Nr. 10 fol. 184 lit. B.; Rottland, so gnädigster Herrschaft zins un mit der 10ten Garbe zehntbar ist: a) $\frac{1}{2}$ Acker in der Schweinshecken am gemeinen Land und einer wüsten Hecke Nr. 10 fol. 184, hiervon wird abgeben 1 Alb., $\frac{1}{2}$ Mese Korn, $\frac{1}{2}$ Mese Hafer, G. M. b) $\frac{2}{3}$ Acker 6 Rut. im Mögenhohl, zwischen dem gemeinen Land und Wilhelm Ritter Witwe ibid.: c) $\frac{2}{3}$ Acker noch an Mögenhohl am vorigen gelegen ist wüste, von beiden wird abgegeben 3 Alb. $\frac{1}{2}$ Mz. Korn, $\frac{1}{2}$ Mese Hafer G. M.; d) $\frac{1}{2}$ Acker 4 Rut. auf der Höhle, zwischen Jacob Daubel und Melchior Hebeler Nr. 10 fol. 186, giebt an gnädigste Herrschaft jährlich $\frac{1}{2}$ Mz. partim G. M. 6 Heller Geld; ins; e) $\frac{1}{2}$ Acker 8 Ruten an dem Everich, zwischen Heinrich und Johannes Maurer auf dem Trizlarschen Feld, giebt 2 Alb. 1 Mz. Korn und 1 Mz. Hafer G. M.; f) $\frac{1}{2}$ Acker 1 $\frac{1}{2}$ Ruten im Schwoilengraben, an beiden Seiten im Wüsten gelegen, ist wüste, giebt ab 1 Alb. 6 Hlr. $\frac{3}{4}$ Mese Korn, $\frac{1}{4}$ Mz. Hafer G. M. Das übrige liegt wüst und ist gänzlich unbrauchbar; Erbland: a) $\frac{1}{4}$ Acker 4 Rut. im Edderfeld auf dem Schleifftege, zwischen Adam Hebeler sen. und dem Fußpfad Nr. 10. fol. 186 lit. E. Nr. 114, giebt die 11te Garbe; b) $\frac{1}{2}$ Acker auf dem Linning, am Anton Becker, lit. D. Nr. 71, giebt die 11te Garbe; c) $\frac{1}{2}$ Acker 2 Rut. in den Edderpfählen, zwischen Jacob Rade und Paul Hebeler, ibid. lit. E. Nr. 171; Erbwiesen: d) $\frac{1}{2}$ Acker 5 $\frac{1}{2}$ Ruten unter dem Lohrberge bei der Papiermühle, zwischen Adam Hebeler sen. und Jun.

Nr. 10 fol. 188 lit. F. Nr. 204; e) $\frac{1}{2}$ Acker 2 $\frac{1}{2}$ R. in der Feldleche, an Adam Hebeler sen. ibid. lit. F. Nr. 2; f) $\frac{1}{4}$ Acker 6 Rut. Erbgarten am Oberrdorf an der Elbe, lit. E. Nr. 22; g) 1 $\frac{1}{2}$ Acker 7 Rut. Rottland vor dem hohen Berge, zwischen Heinrich und Johann Schmal, giebt an gnädigste Herrschaft 1 Alb. Rottgeld, $\frac{1}{2}$ Mz. partim und die 10te Garbe; h) $\frac{1}{4}$ Acker 8 Rut. vor dem hohen Berge gelegen, ist wüste, Nr. 10 fol. 190, meistbietend und gegen gleich baare Zahlung ausgeboten werden. Es werden demnach die Kaufsiebhaber zu der zu diesem Verkauf auf Donnerstag den 18ten Oktober früh 9 Uhr in der Behausung des Hrn. Ortsmaire Hebeler zu Geismar anberaumten Tagesfahrt eingeladen, wo dieselbe ihre Gebote vor unterzogener Behörde erklären können, und demnächst den Zuschlag von königl. Tribunale nach Befund zu gewärtigen haben. Den 4ten August 1810. K. W. Friedensgericht daselbst. Gehring Gäßmann.

6. Kassel. Nachdem in dem zum Verkauf des dem Maurer Herr Leonhard Schnell und dessen Schwester Frau Maria Schnell, des verstorb. Steuererhebbers Eckhard Rohde Witwe, beiden zu Kassel wohnend zuständigen Garten, allhier zu Kassel vor dem Holländischen Thore am Seilerwege, zwischen der Witwe Frau Bachmann und dem Gärtner Herr Friedrich gelegen, 1 Acker 4 Rut. haltend, worinnen sich viele tragbare Obstbäume und ein steinernes Häuschen befinden, gestandenen Lizitations-Termin kein annehmlisches Gebot geschehen ist, als ist auf Ersuchen derer beiden Eigenthümer zum Verkauf des bemeldeten Gartens, ein anderweiter Termin auf Mittwoch den 3ten Oktober d. J. angelegt. Kaufsiebhaber können sich an bemeldetem Tage des Vormittags von 9 Uhr an, in der Schreibstube des unterzeichneten Distrikts-Notars H. E. Koch an der neuen Fuldastraße, dem Kassel gegen über in Nr. 1076 alsdann einfinden, bieten, und das Weitere erwarten. Die Verkaufsbedingungen können bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden. Den 10ten September 1810.

H. E. Koch, königl. Distrikts-Notar.

7. Es ist ein eine Stunde von Kassel an der Fulda gelegenes, zu jedem Gewerbe, besonders zur Wirthschaft eingerichtetes, gut konditionirtes Haus und Stallung, nebst Gemüse- und Baumgartens, wie nicht weniger 2 Stücke Land, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufsüchtige können sich dieserhalb in der Dionysienstraße Nr. 128 2 Treppen hoch melden.

8. Wabern. Auf folgende dem Einwohner und Ackermann Arnold Crede und dessen Ehefrau zu Wabern zustehende, und dem gewesenen Gasthau-